

# Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.02.2024  
Beginn: 20 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal der Ibenthalhalle, Am Hofacker 42,  
79256 Buchenbach

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Christoph Frank, Ortsvorsteher

### Mitglieder

Stefan Benz	
Christoph Frank	
Erhard Heizler	
Balthasar Herr	
Bernhard Maier	
Frank Reichmann	
Antje Rießle	Ab 20.30 Uhr wg. beruflicher Verhinderung
Heidi Schelb	

### Zuhörer: 2

### Schriftführer

Ortsvorsteher Frank

### Verwaltung

Bürgermeister Kaiser wegen Krankheit  
entschuldigt

### Gäste: Gemeindeförster Bockstaller zu TOP 3

## **Tagesordnung:**

- 1 Fragestunde
- 2 Bekanntgaben
- 3 Wirtschaftsplan Forstverwaltung  
Teilnehmer Förster Bockstaller
- 4 Haushalt 2014, 2. Lesung
5. Umsetzung der Beschlüsse des Ortschaftsrates
6. Projektplanungen 2024
7. Wünsche und Anregungen

## Teilnehmer Förster Bockstaller

Der Ortsvorsteher dankt Herrn Bockstaller für die Bereitschaft, das den Ortschaftsräten bereits bekannte Zahlenwerk des Forstbetriebsplans 2024 für den Gemeindewald Buchenbach zu erläutern.

In einem längeren Vortrag erläutert der Förster sein wirtschaftliches und ökologisches Bewirtschaftungskonzept und für das Unteribental die Einzelmaßnahmen des Vollzugs der Planung 2023, der mit einem überplanmäßigen guten Ergebnis schließt.

Für 2024 stellt er die Maßnahmen in Unteribental vor und weist auf die wetterbedingten Unsicherheiten bei der Prognose der Entwicklung des Waldes hin.

Erörtert wurde auch die Gemeinde und private Waldbesitzer treffende Verkehrssicherungspflicht.

Eine lebhafte Diskussion schließt mit dem ausdrücklichen Dank an Herrn Bockstaller.

Vom Ortschaftsrat wird erneut eine Waldbegehung angeregt, die mit dem neu zu wählenden Ortschaftsrat umgesetzt werden soll.

### zu 4 Haushalt 2024, 2. Lesung

Der Ortsvorsteher erläutert den bisherigen Verfahrensgang. Der zu einer 2. Lesung und Beschlussfassung zu erstellende Entwurf des Haushaltsplans 2024, insbesondere der Vorbericht, liegen noch nicht vor.

Die Gemeinderatssitzung vom 26.2.2024 wurde daher kurzfristig aufgehoben.

In der Aussprache wird einhellig die Auffassung vertreten, dass der Ortschaftsrat mit einer vollständigen und aktuellen Fassung des Haushaltsentwurfs an den Beratungen zu beteiligen ist.

Der Ortschaftsrat beschließt sodann einstimmig:

**Der Ortschaftsrat ist vor einer endgültigen Beschlussfassung im Gemeinderat unter Vorlage eines vollständigen Entwurfs des Haushalts 2024 zu befassen, um alle die Ortschaft betreffenden Haushaltsansätze auf Grundlage der finanziellen Gesamtsituation der Gemeinde und der Eckdaten der Haushaltsplanung bewerten zu können. Der Entwurf ist den Ortschaftsräten so rechtzeitig zuzuleiten, dass eine dem Umfang des Plans angemessene Zeit zur Vorbereitung der Beratungen in der Sitzung gewährleistet ist.**

### zu 5 Umsetzung der Beschlüsse des Ortschaftsrates

- a.) Zur Wasserentnahme aus dem Ibenbach in Zeiten besonderer Trockenzeiten soll eine Begehung mit den Fachbehörden stattfinden
- b.) Die zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen bei Maßnahmen zur Uferbefestigung am Ibenbach erbetene Auskunft wurde weiter nicht erteilt.
- c.) Die vorgeschlagenen Einzeichnungen zur Sicherung des häufig überparkten Hydranten im Weihermattenweg sind noch nicht angebracht.

### zu 6 Projektplanungen 2024

Zum Projekt der Dokumentation der Dorfgeschichte soll auf der Einwohnerversammlung am 18.4.2024 informiert werden.

## zu 1 Fragestunde

Keine Wortmeldungen

## zu 2 Bekanntgaben

- a.) Der Ortsvorsteher bedauert die kurzfristige Änderung des Sitzungstages, die durch Änderungen der Termine des Gemeinderates bedingt ist. Die in einer Besprechung am 4.12.2023 mit dem Bürgermeister und dem Ältestenrat getroffenen Vereinbarungen zu einer frühzeitigen verlässlichen Termingestaltung wurden seither nicht eingehalten.
- b.) Die Verwaltung hat auf wiederholte Nachfrage heute zugesagt, die Sitzungsgelder der Ortschaftsräte für 2023 bis Ende der Woche neu zu berechnen.
- c.) Die Abrechnung der Sitzungsgelder des Ortsvorstehers für die Jahre 2022 und 2023 steht weiter aus.
- d.) Die Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers wurde seit November 2022 nicht entsprechend den gesetzlichen Regelungen angepasst. Eine Korrektur soll zum Monat März 2024 vorgenommen werden. Sichergestellt werden soll, dass gesetzliche Änderungen der Aufwandsentschädigung künftig von Amts wegen berücksichtigt werden, sodass es eines Hinweises des künftigen Ortsvorstehers nicht mehr bedarf.
- e.) Der Gemeinderat hat zu einer Bauvoranfrage die vom Ortschaftsrat empfohlene Befreiung erteilt.
- f.) Der Gemeinderat St. Peter hat am 15.1.2024 beschlossen, die im Zuge umfangreichen Holzeinschlags entfernten Leitplanken an der Gemeindeverbindungsstraße im Eichwald zu ersetzen. Der Auftrag zur Installation einer Absauganlage in der Fahrzeughalle des Gerätehauses der FFW Unteribental wurde erteilt und soll in den nächsten Wochen ausgeführt werden.
- g.) Ein von einem Privatgrundstück in den Ibenbach gestürzter Baumstamm wurde vom Bauhof entfernt um weitere Ausschwemmungen zu verhindern.
- h.) Am 19.2.2024 hat ein sog. Startgespräch zum Projekt Starkregenrisikomanagement stattgefunden (Teilnehmer Planungsbüro BIT Ingenieure, Hirsch, Schweizer, Manfred Ketterer, Frank). Besprochen wurden u.a. die Feinjustierungen der bisherigen Grob-Berechnungen im Rahmen einer Fließweg-Senken-Analyse. Planergänzungen in Unteribental sind erforderlich für das dem Krebsgraben aus dem Ibenbach zugeführte Wasser, den Fließweg westlich des Peterhofs und die Verdolung des Krebsgrabens zwischen Ibenentalstraße und Wendepalte Wickenhofweg. Weitere Umsetzungsschritte sind für Sommer 2024 geplant. Vermerkt worden ist, dass die der Gemeinde gesetzlich übertragene Alarm- und Einsatzplanung nicht existiert.
- i.) Der Gemeindekindergarten will mit einer Arbeitsgruppe Vorschläge zur Neugestaltung des Eingangsbereichs des Kindergartens entwickeln. Der Ortschaftsrat wird sich an den Überlegungen beteiligen.
- j.) Zum Reinigungszustand der Ibenenthalhalle musste von der Montagmorgen-Sportgruppe erneut Beschwerde geführt werden. Im Rahmen der Überprüfung der Verantwortlichkeiten wurde festgestellt, dass im Reinigungsvertrag mit dem neu beauftragten Unternehmen Reinigungen für Mittwoch und Freitag vorgesehen sind. Diese Regelung deckt die tatsächliche Nutzung der Halle nicht sinnvoll ab. In der Aussprache besteht Einigkeit, dass die Halle vorrangig für den Sportbetrieb und die Nutzung durch Kindergarten und Vereine in sauberem Zustand zu halten ist.  
**Der Ortschaftsrat beschließt daher einstimmig, die Verwaltung zu bitten, die Reinigungszeiten mit diesem Anspruch neu zu regeln.**

## zu 3 Wirtschaftsplan Forstverwaltung

Dargestellt werden sollen die im Problemaufriss vorläufig angesprochenen Themen  
Landwirtschaft  
Infrastruktur  
Schule  
Vereine  
Politische Struktur Kriege  
Nachkriegszeiten  
Brauchtum  
Lindenberg  
Kapellen  
Einzelne Wohngebiete  
Feuerwehr

Mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sollen Arbeitskreise zu einzelnen Themen gebildet werden und das inhaltliche und technische Verfahren der Erfassung von Quellen besprochen werden. Als Ansprechpartner im Ortschaftsrat haben sich Frau Rießle, Frau Schelb und Herr Reichmann bereiterklärt.  
Der Ortsvorsteher solle eine Präsentation zusammenstellen.

## zu 7 Wünsche und Anregungen

a.) Der Ortsvorsteher regt an, die nach dem Abriss des Rathauses Unteribental vor dem Pilgersaal auf dem Lindenberg aufgehängte Gedenktafel an die in den Weltkriegen Gefallenen und Verschollenen aus Unteribental in den Bürgersaal der Ibtenthalhalle zurück zu nehmen. Pfarrer Eckstein kann sich eine solche Lösung vorstellen.  
Der Ortschaftsrat unterstützt den Vorschlag.

Der Ortsvorsteher wird die Tafel zur nächsten Sitzung mitbringen. Eine Entscheidung soll dann getroffen werden.

b.) Ortschaftsrat Heizler weist auf den schlechten, teilweise gefährlichen Zustand des Wanderwegs zum Lindenberg auf der Gemarkungsgrenze Stegen (Rechtenbach) und Buchenbach (Unteribental) hin. Es gebe von Mountainbikefahrern verursachte tiefe Furchen, die durch abfließendes Regenwasser vertieft werden. Zäune seien teilweise entfernt worden und auf Privatgrundstücken neue Fahrwege entstanden.

Ortschaftsrat Herr als ebenfalls betroffener Landwirt bestätigt den Bericht und teilt mit, dass er die Zäune neu aufstellen werde, um seine Weidefläche zu schützen. Mit dem Schwarzwaldverein sei vereinbart, den Zustand des Wanderwegs zu verbessern.

Die im Anschluss vorgesehene nichtöffentliche Sitzung entfällt.

Christoph Frank, Ortsvorsteher

Vorsitzender



Protokollführer

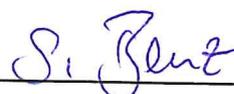
Für den Ortschaftsrat:

Buchenbach, den 26.2.24



---

Buchenbach, den 27.02.24



---

